

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Mag. Alexander Schallenberg
Bundeskanzler

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.022.494

Wien, am 28. Februar 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Sirkka Prammer, Kolleginnen und Kollegen haben am 10. Jänner 2025 unter der Nr. **336/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „ÖVP-Parteivorstand im Bundeskanzleramt – Spende an die ÖVP?“ an meinen Amtsvorgänger gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 19:

1. *Warum hat der ÖVP-Parteivorstand am 05. Jänner 2025 in den Räumlichkeiten des Bundeskanzleramts (BKA) getagt?*
2. *Welche Rolle hat das BKA in der Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung gespielt?*
3. *Wer hat die Veranstaltung initiiert und wer war für die Planung und Durchführung verantwortlich?*
4. *Wann wurden Sie über die Planung dieser Veranstaltung informiert?*
5. *War Karl Nehammer als Bundeskanzler oder als ÖVP-Bundesparteibeamten einbezogen?*

6. Wann wurde zwischen dem BKA und der ÖVP vereinbart, dass der ÖVP-Parteivorstand in den Räumlichkeiten Ihres Hauses stattfinden soll?
 - a. Falls Vereinbarungen geschlossen wurden: Liegen schriftliche Verträge vor?
 - b. Falls vorab keine Vereinbarung geschlossen wurde: Warum nicht?
7. Welche Kosten (inkl. Vorbereitung und Nachbereitung) sind angefallen (Raum, Personal, Verpflegung, Sachleistungen, Technik, Transport, Sicherheitsmaßnahmen) – bitte um Aufschlüsselung nach Kostenpunkten.
8. Welche Räumlichkeiten wurden von der Österreichischen Volkspartei am 5. Jänner in Ihrem Haus genutzt?
9. Welche Zusatzkosten sind dem BKA durch die Abhaltung an einem Sonntag entstanden?
10. Wurde seitens der Österreichischen Volkspartei eine Gegenleistung für die in Anspruch genommenen Zuwendungen geleistet?
 - a. Wenn ja, in welcher Höhe?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
11. Sind (weitere) Zahlungen der Österreichischen Volkspartei für oben genannte Veranstaltung in Ihren Räumlichkeiten ausständig?
 - a. Wenn ja, wann ist mit einem Eingang der Zahlung(en) zu rechnen?
12. Nach welchen Grundsätzen haben Sie den Wert der Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten bewertet?
13. Handelt es sich beim ÖVP-Parteivorstand in Ihren Räumlichkeiten Ihrer Meinung nach um eine Zuwendung von Sach- und Personalleistungen Ihrerseits an eine politische Partei?
14. Entspricht das Vorgehen den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit gem. § 2 Bundeshaushaltsgesetz?
15. Werden Sie die ÖVP zur Leistung einer angemessenen Zahlung zu marktüblichen Konditionen auffordern?
 - a. Wenn ja, in welcher Höhe?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
16. Wird das Bundeskanzleramt zu denselben Konditionen allen im Nationalrat vertreten Parteien zur Verfügung gestellt, um dort Parteiveranstaltungen abhalten zu können?
17. Welche Tagungen von ÖVP-Gremien haben in den letzten 10 Jahren in Ihrem Haus stattgefunden? Bitte um Aufschlüsselung inklusive angefallener Kosten und unter Angabe der an die Österreichische Volkspartei verrechneten Kosten.
18. Sind derzeit weitere geplante Termine von ÖVP-Gremien in Ihrem Haus bekannt?
 - a. Wenn ja, welche?

19. Planen Sie vor dem Hintergrund des geschilderten Sachverhalts, die internen Richtlinien in Ihrem Haus bezüglich Parteiveranstaltungen und Leistungen an politische Parteien zu überarbeiten?

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 333/J vom 8. Jänner 2025.

Mag. Alexander Schallenberg

